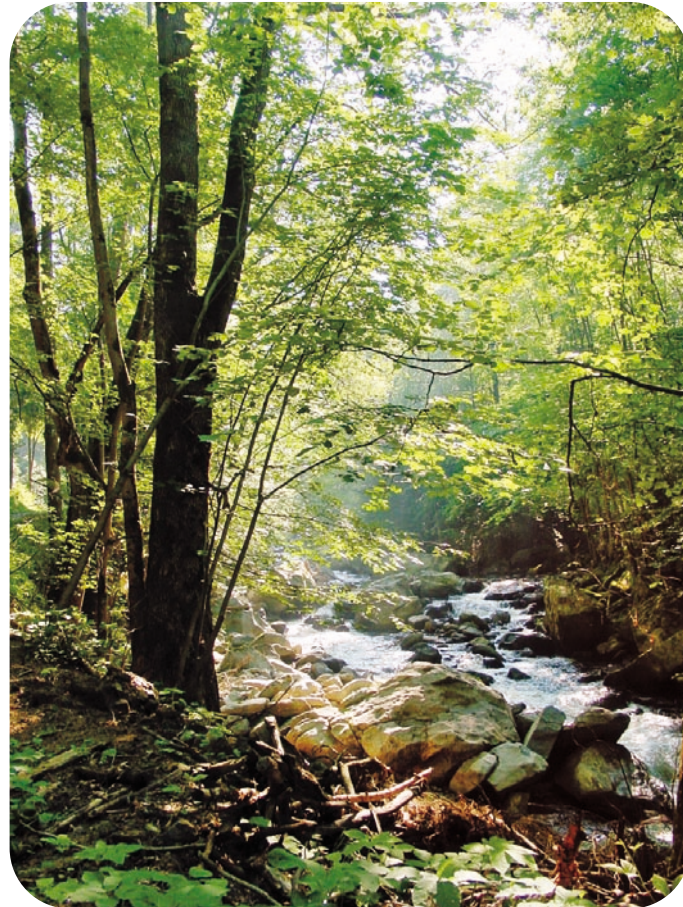




DAS SCHÖNE RODLTAL

Durch das ruhige, schattige Rodltal führt uns diese Wanderung in schöner Naturlandschaft bis zum Erholungs- und Ausflugsort Gramastetten am Mühlviertler Höhenrücken mit wunderbarer Aussichtslage. Waldbad, Naturlehrpfad, Klettergarten, Rundwanderwege und einladende Gaststätten bieten viele Möglichkeiten, diesen Wandervorschlag noch mit weiteren Freizeitaktivitäten zu kombinieren.



Touristische Informationen:

Marktgemeinde Gramastetten, Tel. 07239/81550
www.gramastetten.ooe.gv.at

FAHRPLAN-INFOS Geltungsstand April 2004:

HINFAHRT	Bahn	ÖBB	täglich	werktags	werktags	werktags	täglich	werktags	werktags	werktags	werktags	werktags	werktags	
Abfahrt Linz Urfahr			7:30	7:45	8:45	9:45	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00
Ankunft Bahnhof Rottenegg			7:50	8:05	9:05	10:05	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20

HINFAHRT	Bus	ÖBB	werktags außer Sa	täglich ¹⁾	werktags außer Sa	werktags	werktags	werktags außer Sa	werktags außer Sa	Sa, wenn Werktag				
Abfahrt Linz Hbf Busterminal			8:10	9:10	11:15	11:45	11:55	12:30	13:10	13:10				
Abfahrt Linz Donautor			8:25	9:25	11:30	12:00	12:10	12:45	13:25	13:25				
Ankunft Rottenegg Ort			8:48	9:48 ²⁾	11:54	12:25	12:23 ²⁾	13:08	13:48	13:40 ²⁾				

RÜCKFAHRT	Bus	W	werktags außer Sa	werktags	Sa, wenn Werktag	werktags außer Sa	täglich außer Sa	werktags außer Sa	Sa, wenn Werktag	schulfrei außer Sa	werktags außer Sa	sonn- und feiertags		
Abfahrt Gramastetten			13:05	13:50	14:45	14:50	15:50	16:20	16:45	16:50	17:20	18:50		
Ankunft Linz Rudolfstraße			3:30	14:10	15:10	15:15	16:10	16:40	17:10	17:15	17:40	19:10		
Ankunft Linz Hbf Busterminal			13:40	14:20	15:20	15:25	16:20	16:50	17:20	17:25	17:50	19:20		

1) außer Sa, wenn schulfrei
2) nur HS Rottenegg Bahnhof

Weitere Fahrplaninformationen unter 05-1717 (Regionalauskunft ÖÖ) zum Ortstarif sowie unter www.oebb.at

DER TICKET-TIPP:

Familien fahren im ÖÖVV besonders günstig! Ein Elternteil zahlt Vollpreis, der andere Elternteil und bis zu drei Kinder (zwischen 6 und 15 Jahren) reisen gratis mit (Berechtigungsnachweis: ÖBB VORTEILScard „Familie“ oder VORTEILScard „Classic Familie“).

ÖÖ VERKEHRSVERBUND KUNDENCENTER

Volksgartenstraße 21, 4020 Linz
Tel. 0810/24 0810 (zum Ortstarif)
Fax 0732/60 68 88
kundencenter@oeev.at, www.oeev.at



Impressum: © 2004 beim Herausgeber
Oberösterreichische Verkehrsverbund Organisationsgesellschaft m.b.H, Volksgartenstraße 15, 4020 Linz
Gestaltung und Produktion: Point Agentur; **Text:** P. Czermak, BMM Büro für Mobilitäts- und Marktforschung;
Fotos: P. Czermak, Point Agentur; **Karte:** © BEV – 2003, vervielfältigt mit Genehmigung des BEV – Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, Zl. EB 2003/01061.

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann nicht übernommen werden.

Von Rottenegg nach Gramastetten durch das Tal der Großen Rodl



WUNDERBAR WANDERBAR auf der ganzen Linie

Präsentiert von



der musiksender

www.oberoesterreich.com

WANDERROUTE:

Ausgangspunkt:

Bahnhof Rottenegg (276 m) – Rodltal – Jahresstiege – Bushaltestelle Gramastetten (545 m)

Reine Gehzeit für Erwachsene: 2 h.

Gemütliche Halbtagswanderung im Unteren Mühlviertel. Auch im Sommer aufgrund der schattigen Waldwege angenehm zu gehen.

Nur beim Aufstieg über die Jahresstiege nach Gramastetten ist eine stärkere Steigung zu überwinden.

Einkehrmöglichkeiten in Rottenegg und Gramastetten.



Tipp für Kletterfreunde:

Es muss nicht immer ganz hoch hinauf sein. Im Rodltal, im Waldhang versteckt, gegenüber der Burgruine Lichtenhag, gibt es einen Klettergarten mit steil abfallenden Felsformationen in allen Schwierigkeitsgraden.

WEG-BESCHREIBUNG

Rottenegg

Beim Bahnhof Rottenegg können wir uns an einer Infotafel über die Wanderwege im Umkreis informieren.

Am „Park & Ride“-Platz vorbei gehen wir dann die Straße entlang Richtung Rottenegg. Im Ort, vor der Brücke, biegen wir nach rechts ein in den Wanderweg, der uns mit der Wegweisung „Große Rodlrunde“ die Große Rodl entlangführt.



Am anderen Ufer des Flusses, im Wald, befindet sich die Ruine Rottenegg. Von der im 13. Jahrhundert erbauten Burg ist nur mehr der Torbau erhalten. Das Ruinengelände ist Privatbesitz und kann nicht betreten werden.

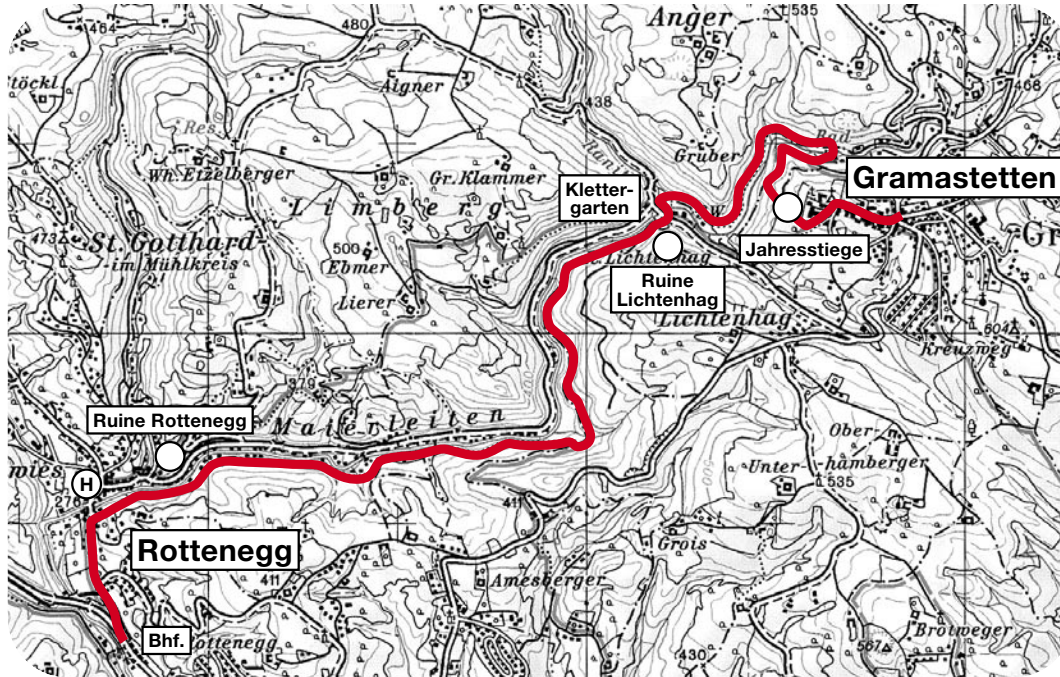
Im Tal der Großen Rodl

Ein schmaler Fahrweg führt uns anfangs durch das Flusstal. Kleine Wochenendhäuser säumen den Weg. Der Erholungswert des Flusstales wird von vielen geschätzt. Später kommen wir auf einen schönen Waldweg, der uns der roten Markierung folgend leicht bergauf und bergab durch das Durchbruchstal führt, immer begleitet vom Rauschen des Rodl-



Nach kurzer Zeit erreichen wir das Waldbad Gramastetten.

In großen Becken wird das Flusswasser hier aufgefangen, sodass Schwimmtiefe erreicht wird – bei heißem Wetter eine willkommene Erfrischung.



Flusses. Große Granitblöcke liegen im Wasserbett, Kindern macht es Spaß, darauf herumzuklettern.

Bei der Ruine Lichtenhag mündet der Ramitzbach in die Große Rodl. Die Ruine liegt auf der Hanghöhe im Wald versteckt. Auch sie ist Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.

Wir überqueren auf der Straßenbrücke die Große Rodl und gehen am linken Flussufer weiter flussaufwärts.

Jahresstiege

Beim Waldbad queren wir den Fluss und gehen die Straße aufwärts. Bei der Straßenkurve biegen wir rechts, am Schranken vorbei, in den Unteren Forstweg. Ein von der Hauptschule Gramastetten gestalteter Naturlehrpfad begleitet uns nun ein Stück flussabwärts, bis wir den Aufstieg der Jahresstiege erreichen. Zwischen granitene Riesenblöcken und

In der „Kirchleiten“ ließ er Terrassen anlegen, um die praktisch wertlosen Gründe nutzbar zu machen. Er bepflanzte die Terrassen mit Maulbeerbäumen, doch wollte die angestrebte Seidenraupenzucht aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht gelingen. Später sattelte er um auf Hopfen, Obstbäume und Blumen.

Ein wichtiger Nebeneffekt der Arbeiten war die Arbeitsbeschaffung, insbesondere für die Armen. Ein Maurer hatte mit dem Bau und der Erhaltung der Steinmauern überhaupt eine Lebensstellung gefunden.



Gramastetten

Wenn wir nach der Jahresstiege den Wald verlassen, haben wir bereits die Ortschaft Gramastetten vor uns. Der auf einem Hügelrücken gelegene Ort zählt zu den ältesten Ansiedlungen im Mühlviertel. Trotz vieler Zerstörungen durch Brand- und Kriegsschäden hat sich dieser Ort sein schönes Ortsbild bewahrt und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Kulturinteressierte machen noch einen Abstecher in die gotische Pfarrkirche. Die Bushaltestelle befindet sich neben der Post, an der Straße Richtung Linz.

